



**Peter Scheifele
Stadtdirektor**

- I. An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des 6. Stadtbezirks - Sendling
Herr Markus Lutz
BA-Geschäftsstelle Süd
Meindlstraße 14
81373 München

Datum
22.12.2020

Anfrage Ausbau der städt. Maria-Probst-Realschule – wie geht es weiter?

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01150 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 06 – Sendling vom 02.11.2020

Sehr geehrter Herr Lutz,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 01150 des Bezirksausschusses vom 02.11.2020 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Zu Ihren Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1. Welche Konsequenzen zieht das Referat aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst im Bayerischen Landtag (siehe SZ-Artikel vom 28.05.2020)?

Als entsprechende Reaktion auf das Anliegen der Petition wurde nach umfangreicher

Referat für Bildung und Sport
RBS-ZIM-N
Tel. (089) 233-84449
Fax (089) 233-83680
Bayerstraße 28, 80335 München

Abstimmung und Beteiligung aller zuständigen Stellen, insbesondere auch des Landesamtes für Denkmalpflege, die Fassade des Hauses für Kinder geändert. Die Fassade erhält ein reduziertes Erscheinungsbild mit gleichmäßigen Abständen zwischen einheitlichen Fensterformaten, in Anlehnung an die benachbarte, denkmalgeschützte Fassade. Das Bauvolumen als solches sowie der Umfang des Raumprogrammes bleibt davon unberührt. Die angepassten Unterlagen wurden dem Ausschuss vorgelegt. Die abschließende Behandlung steht aus.

2. Welche Veränderungen ergeben sich daraus für die Nutzung der Schulen?

Für die Nutzung der Schulen ergeben sich daraus keine Veränderungen. Das bestehende Planungskonzept wird beibehalten.

3. Wird es eine zeitliche Verzögerung des Neubaus geben?

Wie aus dem Beschluss zum Mehrjahresinvestitionsprogramm, Vorlagen Nr. 20-26/V 01948, des Referats für Bildung und Sport, der am 16.11.2020 im Entwurf an die Bezirksausschüsse versandt und am 02.12.2020 dem Bildungsausschuss vorgelegt wurde, hervorgeht, wird der Fertigstellungstermin der Baumaßnahme um ein Jahr verschoben. Nach heutigem Stand kann mit einer Inbetriebnahme zum Schuljahresbeginn 2025/26 gerechnet werden. Der Zeitverlust ist der Einreichung der Petition zuzurechnen. Im Rahmen der Einsparungen zur Haushaltskonsolidierung werden zudem keine Beschleunigungsmaßnahmen im Zuge des Bauablaufs beauftragt werden.

4. Wie sieht das Verkehrskonzept aus?

Zwischenzeitlich wurde ein Verkehrsgutachten beauftragt, um die Situation vor Ort fachmännisch beurteilen zu lassen. Dieses ist derzeit in Bearbeitung. Nach abschließender Fertigstellung kann das Gutachten der weiteren Ausarbeitung des Verkehrskonzeptes zugrunde gelegt werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 01150 des Bezirksausschusses des 6. Stadtbezirks Sendling vom 02.11.2020 ist hiermit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung

gez.

Peter Scheifele
Stadtdirektor